



Listenwahlvorschlag - Kennwort:

für die Wahl am 19. und 20. Juni 2019

der Wählergruppe¹ der **Professoren** **Mitarbeiter**

in den Senat¹
 Erweiterten Senat¹

der Wählergruppe¹ der **Studenten**

in den Senat¹
 Erweiterten Senat¹
 Fakultätsrat¹ der Fakultät

(Name der Fakultät)

Fachschaftsrat¹ der Fakultät

(Name der Fakultät)

1. Der Wahlvorschlag darf höchstens das Doppelte der Zahl der von der jeweiligen Gruppe zu wählenden Gruppenmitglieder betragen.
2. Frist zur Einreichung bei der Wahlleiterin (Kanzlerin): **22. Mai 2019, 16:00 Uhr** (Sekretariat der Kanzlerin, Haus Z I, Raum 1.01)
3. Jeder der Bewerber stimmt mit seiner Unterschrift der Aufnahme seiner Person in den o. g. Wahlvorschlag für die bezeichnete Wahl zu und versichert, dass er sich für die gesamte Wahl nur für diesen Wahlvorschlag als Bewerber aufstellen lässt.
4. Bei Listenwahlvorschlägen sind **mindestens zehn** unterstützende Unterschriften erforderlich.
5. Jeder Wahlberechtigte kann jeweils nur einen Wahlvorschlag unterstützen. Hat jemand mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet, so wird seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für ungültig erklärt. Eine Unterstützung von Kandidaten in anderen Wahlvorgängen bleibt davon unberührt.
6. Eintragungen sind in Block- oder Maschinenschrift vorzunehmen.

¹ Zutreffendes ankreuzen

Wahlvorschlag:

Lfd.-Nr.	Name, Vorname des Bewerbers	bei Studenten: Matr.-Nr./Studiengang bei Prof./MA: Struktureinheit	Unterschrift des Bewerbers
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			

Unterzeichner des Wahlvorschlages (**mindestens zehn Unterschriften sind erforderlich**):

Lfd.-Nr.	Name, Vorname des Unterzeichners	bei Studenten: Matr.-Nr./Studiengang bei Prof./MA: Struktureinheit	Unterschrift des Unterzeichners
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			

(Nur bei mehreren Unterzeichnern:)

Als Vertreter des Wahlvorschlages benennen wir den Unterzeichner in Nr.: ..., als Stellvertreter Nr.: ...

Entgegennahme des Wahlvorschlages durch die Wahlleiterin

1. Der Wahlvorschlag ist am um Uhr bei der Wahlleiterin eingegangen.

2. Die Prüfung ergab keine/folgende Mängel:

.....

3. Frist zur Beseitigung der Mängel: bis spätestens ,16:00 Uhr

3. 1. Dem Vertretungsberechtigten eröffnet am

.....
(Vertretungsberechtigter)

.....
(Wahlleiterin)

3.2. Der Wahlvorschlag ist am um Uhr bei der Wahlleiterin wieder eingegangen.

Die Mängel sind beseitigt/ nicht beseitigt.

Zittau, den.....

.....
(Vorsitzende des Wahlausschusses)

Beschlussfassung über den Wahlvorschlag

Der Wahlvorschlag wurde in der Sitzung des Wahlausschusses am

- zugelassen
- nicht zugelassen, weil

In dem Wahlvorschlag wurde(n) gestrichen

der/die Bewerber (Nr.)

aus folgendem Grund:

Zittau, den

.....
(Vorsitzende des Wahlausschusses)